Zyklus 1 | 2. Klasse
Christliche Spiritualität leben

Kompetenz 1F

In ausgewählten spirituellen Formen des Christentums Grunderfahrungen des Lebens wahrnehmen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder

- entdecken spirituelle Wegbegleiter*innen,
- begegnen ihnen und
- lassen sie für das eigene Leben förderlich werden.

Impulse zum Verständnis

- Was sind spirituelle Wegbegleiter*innen?
- Wo können spirituellen Wegbegleiter*innen in der Kirche oder in der Gesellschaft begegnet werden?
- Was zeichnet gute Wegbegleiter*innen aus?
- Wie kann für "gute" oder "schlechte" Wegbegleiter*innen sensibilisiert werden?
- Wie kann „Heiliger Geist“ verstanden und erlebt werden?
- Welche Bedeutung haben Engel in der heutigen Zeit?
- Wie spricht die Bibel über Engel?

Inhaltsaspekte

AT: Engel

NT: Jesus, Engel, Heiliger Geist

Gesellschaft: Grosseltern, Eltern, spirituelle Vorbilder

Bezug zur Bibel

Er hat seinen Engeln befohlen Ps 91,11

Engel als Beschützer Dan 5

Schutzengel Tob 5

Engel bei Josef Mt 1,19-24; Mt 2,13-15

Sterndeuter Mt 2,12

Ankündigung der Geburt Johannes, Zacharias, Elisabeth Lk1,5-25

Engel bei den Hirten Lk 2,9-10

12-jähriger Jesus im Tempel Lk 2,42-52

Das Kommen des Heiligen Geistes Joh 14,16-18 /Joh 15,26

Philippus und der Äthiopier Apg 8,26-40

Saulus und Hananias Apg 9,10-19

Lebensweltbezug

Eine gelebte Gottesbeziehung kann Kinder dabei unterstützen, ihre kleinen und grossen Fragen des Lebens zu deuten sowie sich begleitet und geborgen zu fühlen. Diese ist abhängig davon, wie Religion in den Familien gelebt wird. Die Begleitung der Kinder auf ihrem Glaubensweg hängt daher oftmals mit der Begleitung ihrer Familien zusammen.

[Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.5: Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.